

Hochschullehre an der HWR Berlin auf Trab gebracht

Führungskräfteseminar: „Leadership par Excellence“ mit Pferden

„Die Hälfte aller Projekte in Unternehmen, Verwaltung und Organisationen scheitern aufgrund von Kommunikationsproblemen“, sagt Andrea Schmitz, Dozentin für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin. Schmitz, zugleich SAP-Beraterin und Reittrainerin, setzt auf neue Lehr- und Lernformen in der Führungskräftebildung. Nach erfolgreicher Erprobung im Bachelor-Studiengang „Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge“ ist die pädagogische Intervention mit Pferden nun Pflichtprogramm im berufsbegleitenden Master-Studiengang „Prozess- und Projektmanagement“ an der HWR Berlin.

„Pferde nehmen Stimme, Körpersprache und innere Haltung von Menschen viel stärker wahr“, erklärt die Dozentin. Sie folgen nur der Führungsperson, die überzeugen kann, ein klares Ziel vorgibt und dieses deutlich verbal und non-verbal vermittelt. Das Pferd sei jedoch viel mehr als ein Spiegel, denn es interagiere und gebe unmittelbar Rückmeldungen. Student Steven Zimmermann bestätigt nach dem Seminar: „Die Interaktion mit Pferden ist ein zunächst ungewöhnlicher, aber sehr aufschlussreicher Ansatz, um theoretische Management- und Kommunikationsmodelle praktisch in Führungsmaßnahmen umzusetzen. Man wird ganz neuen, unerwarteten Stresssituationen ausgesetzt und muss blitzschnell seine eigenen Handlungskompetenzen ausloten.“ Das unmittelbare Feedback auf den Führungsstil in immer anderen Situationen prägt die Team- und Persönlichkeitsentwicklung der angehenden Manager/innen. Individuell und in der Gruppe reflektieren sie anhand von Videoauswertungen nach dem Praxismodul das eigene Führungsverhalten.

Hochschuldozentin und Coach der HorseDream Academy Berlin Andrea Schmitz entwickelt das pferdegestützte Führungstraining „Leadership par Excellence“ gemeinsam mit Arbeits- und Organisationspsychologin Dr. Claudia Nebel-Töpfer laufend weiter. Die beiden Forscherinnen und Lehrkräfte stützen sich dabei auf eigene wissenschaftliche Untersuchungen zur Wirksamkeit dieser Methodik. Für Prof. Dr. Peter Wotschke vom Fachbereich Duales Studium der HWR Berlin und Studiengangsleiter des dualen Master-Programms „Prozess- und Projektmanagement“ steht am Semesterende fest: „Das Konzept ist ein voller Erfolg.“

Kontakt

Andrea Schmitz (Männel)
Telefon: +49 (0)30 30877-1382
Mobil: +49 (0)176-822 32 835
E-Mail: [andrea.schmitz\(at\)hwr-berlin.de](mailto:andrea.schmitz(at)hwr-berlin.de)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de